

# «Es braucht gegenseitigen Respekt und Toleranz»

Hundeliebhaberin Helene Gerber aus Binz zum Thema Hund und ihrem Hundeweihnachtsmarkt

**Helene Gerber aus Binz hat mit einem grossen Hundeweihnachtsmarkt sogar über die Landesgrenzen hinaus für Presseschlagzeilen gesorgt. Die «Maurmer Post» redet mit ihr über diesen Markt und das Thema Hund.**

Christoph Lehmann

**Ihr Weihnachtshundemarkt hat offensichtlich eine Marktlücke erschlossen. Wie gross war das Echo und was wurde angeboten?**

HG: Ja, Echo und Erfolg waren gross. Ich begann mit der Planung des Marktes schon im Frühjahr und habe erst so etwa ab August realisiert, dass das Interesse sehr gross sein wird. Schliesslich kamen rund 800 Leute mit mindestens 200 Hunden und das bei 15 Ausstellern von Hundecoiffeur, über Hundepsychologe, Hundeosteopath, Hundeweihnachtsguetsli, Hundekleider etc. etc. Sogar das Fernsehen RTL aus Deutschland war angereist, dann «20 Minuten», «Zürcher Oberländer» und andere Medien. Beim Angebot der Marktstände habe ich darauf geschaut, dass sich die Angebote nicht konkurrenzieren. Es war auch ein kommerzieller Erfolg und nur ein Aussteller (Hundeporträtmaler) war nicht ganz zufrieden. Das nächste Jahr wird der Markt um das Thema Katze erweitert wiederholt.

**Ist so ein Markt nicht dekadent – Hunde sind doch «nur» Tiere und es gibt doch wichtigere Themen?**

HG: Notwendig ist ein solcher Markt natürlich nicht. Es ist Luxus und ich richte mich nach der Nachfrage, die offensichtlich vorhanden ist. Ein solcher Markt ist aber auch Treffpunkt von Freun-

den und Ort, an dem man sich austauschen und das Netzwerk pflegen kann. Die Tierschutzorganisation [www.animalhappyend.ch](http://www.animalhappyend.ch) war auch dabei und konnte so viel Geld sammeln, also insofern war der Markt schon wichtig.

**Wo gibt es für Sie persönlich Grenzen, wo das Thema Hund überstrapaziert wird?**

HG: Ganz eindeutig bei der Vermenschlichung dieser Tiere. Wenn, so wie in Asien, den Tieren menschliche Kleider angezogen werden, sie sogar miteinander in einer Zeremonie verheiratet werden, dann geht das für mich zu weit. Hundeweihnachtsguetsli oder einen Schutz gegen Nässe bei Nackthunden finde ich o.k. Ich bin ganz allgemein nicht so der «Schoss-hündli-Typ» und liebe den Hund als sozusagen sportlichen Begleiter oder Hunde, die eine Aufgabe erfüllen, wie Blindenhunde, Hunde für Bergungen und Hüter von Schafherden etc.

**Das Thema «Hunde und Leine» füllt immer wieder die Leserbriefspalten der Zeitungen. Weshalb tun sich viele Besitzer schwer damit, ihre Hunde an die Leine zu nehmen?**

HG: Es ist natürlich viel einfacher, den Hund frei laufen zu lassen. Es ist aber nicht in Ordnung! Wenn der Hund nicht richtig erzogen ist, muss er an die Leine! Ich verstehe, dass es Leute gibt, die sich nicht gerne von einem Hund anspringen oder ablecken lassen. Der Halter ist in der Pflicht. Wenn er einen Jagdhund hat, muss er mit ihm entsprechend umgehen können, sonst reisst er Wildtiere, die auch ein Recht zum Leben haben! Hier bin ich ganz strikt, ein Hund hat nichts ab dem Weg verloren.



Helene Gerber mit ihren Hundeleckereien.

(Foto: cl)

**Weshalb fühlen sich viele Hundebesitzer gereizt und werden aggressiv, wenn man sie darauf aufmerksam macht, den Hund an die Leine zu nehmen?**

HG: Sie fühlen sich angegriffen. Man muss verstehen, dass der Hund oftmals ein Familienmitglied ist und es für sie so ist, wie wenn eine Mutter wegen ihrem Kind angegriffen würde. Es muss von allen Respekt und Toleranz geübt, ja gefordert werden. Ich bin auch dafür, dass fehlbare Halter den Behörden gemeldet werden, gerade kürzlich riet ich einer Freundin, eine Hundehalterin, die ihre Hunde überhaupt nicht im Griff hat, bei der Polizei zu verzeigen.

**Frau Gerber, wir wünschen Ihnen mit Ihren Aktivitäten viel Erfolg!**

Danke, der Weihnachtshundemarkt in diesem Jahr wird übrigens um das Thema Katze ergänzt und mich kann man jederzeit unter [www.hundedesigner.ch](http://www.hundedesigner.ch) besuchen; neuer Name – (alter Name: [www.vicoundzenzi.ch](http://www.vicoundzenzi.ch)) – altes Konzept.